



## Schwerpunkt Patientenschulung

Für alle Diabetes-Patienten sollte es eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein: die strukturierte Schulung. So steht es in den Leitlinien, und der gesunde Menschenverstand sagt es einem auch. Die Praxis sieht leider etwas anders aus: Mehr als die Hälfte aller Typ-2-Diabetiker sind z. B. noch nie geschult worden. Und nicht immer sind die angewandten Schulungsprogramme geeignet. Dipl.-Psychologe Bernhard Kulzer gibt Ihnen in unserem Schwerpunkt einen Überblick über aktuelle Programme, und er zeigt, wie sich im Laufe der Zeit die Konzepte der Schulung wandelten.

Seite 18

## VDBD-Telegraf: „Neue Wege wagen“

Der Verband der Diabetes-Beratungs- und Schulungsberufe in Deutschland hat inzwischen über 2000 Mitglieder. Zur 13. Mitgliederversammlung nach Nürnberg kamen aber nicht einmal 100. Was diejenigen verpaßt haben, die zu Hause geblieben sind, lesen Sie ab

Seite 40



## Editorial

Prof. Dr. Eberhard Standl  
Leitlinien nützen – Leitlinien nutzen 5

## Schulung

Dr. med. Monika Grüßer, Dr. med. Viktor Jörgens  
„Im Restaurant“: von Sushi bis zur Currywurst 6  
Dr. med. Katrin Kraatz  
Interaktiv mit DIAMAND 10

## Gesundheitspolitik aktuell

Angela Monecke  
Erstes DMP in Hessen? 13

## Arbeit und Soziales

Oliver Ebert  
Urteil zeigt neue Wege 15

## Schwerpunkt Patientenschulung

Dipl.-Psychologe Bernhard Kulzer  
Patienten mit Diabetes schulen 18  
Schulung: von den Anfängen zu  
modernen Konzepten 19  
Strukturierte Behandlungsprogramme für  
Diabetes und Hypertonie 28

## Ernährungsprofi

Maïke Grotzke  
Kinder und Jugendliche mit Typ 1:  
essen wie alle anderen auch? 34

## VDBD-Telegraf

Elvira Raudies, Beate Souranis, Claudia Walter  
Neue Wege wagen 40  
Gemeinsames Engagement für das DiSko-Projekt 44

## VDO<sub>E</sub>-Informationen

Dr. oec. troph. Astrid Tombek  
EBStörungen: Berater und Ärzte sind  
wichtige Vermittler 46  
Dr. Elvira Krebs  
Das VDO<sub>E</sub>-Zertifikat-Logo 49  
Verband der Diplom-Oecotrophologen e. V. –  
Steckbrief von Verband und Vorstand 50

## Kirchheim-Forum Diabetes

Nationaler Preis für Qualitätsmanagement  
in der Diabetologie 51

## Aktuell

Günter Nuber  
Messe Frankfurt: Weltdiabetestag 2003 54

## World Wide Web

Dr. Dieter Maass  
Datensicherheit und Datencrash –  
worauf zu achten ist, und wer weiterhilft 56

## Industrieforum

Matthias Heinz  
Frühlingserwachen 63  
Angelika Leidner  
Neu: Ezetimib senkt Cholesterin-Resorption 63  
Monika Bonk  
Ortho-Biotech: „Die Niere ist extrem empfindlich“ 64  
Lifescan: Patientenorientierte Telematik 64

## „kurz & bündig“

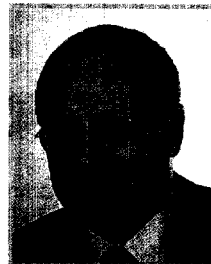
Lifescan mit neuem Logo, kostenloser  
Praxisservice... 67  
Impressum 71



## Gesundheitspolitik aktuell: Erstes DMP in Hessen?

Weiter für Streit sorgt der Direktvertrag über ein Disease-Management-Programm (DMP) für Typ-2-Diabetiker. Abgeschlossen hat ihn der hessische Hausärzterverband (BDA) und die Krankenkassen in Hessen. Beschwerzt haben sich inzwischen die Kassenärztliche Vereinigung, dann der Hartmannbund und schließlich auch hessische Diabetologen. Was jetzt passiert – Angela Monecke berichtet.

Seite 13



## Redaktion direkt

### Chefredaktion:

Prof. Dr. med. Eberhard Standl  
Tel. 089/3068-2644  
Fax 089/3068-3906

### Redaktion:

Matthias Heinz  
Tel. 06131/96070-35  
Fax 06131/96070-90  
E-Mail: Heinz@Kirchheim-Verlag.de

### VDBD:

Claudia Walter  
Tel. 0911/5048699, Fax 0911/5048695

### VDO<sub>E</sub>:

Dr. oec. troph. Andrea Dittrich,  
Dr. oec. troph. Jutta Liersch,  
Tel. 0221/799343, Fax 0221/799401  
E-Mail: vdoe@vdoe.de